

NEWSLETTER

Januar 2024



*Liebe Freundinnen
und Freunde von **PROBONO**,*

mit den besten Wünschen für ein frohes, gesundes und erfüllendes neues Jahr mit hoffentlich mehr Frieden in der Welt schicken wir Ihnen unseren ersten Newsletter 2024.

Im Mai 2024 wird **PROBONO** 20 Jahre alt. Grund für uns zurückzublicken auf das Erreichte und DANKE zu sagen. Ohne Sie, unsere langjährigen Unterstützerinnen und Spender, wäre unsere Arbeit nicht möglich. Asante sana!

Zugleich blicken wir nach vorn, denn auch in diesem Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen: Ein Ausbau unseres 2023 begonnenen Schulgartenprojekts, intensivere Sportförderung an unseren afrikanischen Partnerschulen und die Fortführung unserer bestehenden Programme, wie die Weiterbildung von

Lehrkräften in Tansania und unser Entrepreneurship-Programm PEP in Tansania und Uganda – das sind nur einige unserer Vorhaben für 2024.

Die Herausforderungen für die Schulbildung in Tansania und Uganda bleiben groß. Die Bildungssysteme in beiden Ländern sind chronisch unterfinanziert, während die Bevölkerung nach wie vor stark wächst. Die Folgen sind fehlende und unzureichend ausgebildete Lehrkräfte, Klassen bis zu 100 Kindern und ein Mangel an Lehr- und Lernmaterialien. Auch hier versuchen wir mit Büchern, Computern und Schulgebäuden weiter zu unterstützen. Ganz herzlichen Dank, dass Sie dabei sind!

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen im Namen des gesamten **PROBONO** Teams

Andrea Alleker-Fendel

Bildung durch Bewegung:

PROBONO's Schulsport-Initiative nimmt Fahrt auf

Für **PROBONO** und unsere Partnerschulen war 2023 ein sportliches Jahr und auch unsere „guten Vorsätze“ für 2024 beinhalten mehr Sport. Denn die Förderung des Sports hat vielfältige positive Auswirkungen. Körperlich ausgerepopt und glücklich lernt es sich am besten. Sport erhöht die Konzentrationsfähigkeit und fördert den Teamgeist. Studien zeigen, dass durch Sportangebote der Schulabsentismus reduziert werden kann. Nicht zuletzt ist das Kennenlernen von verschiedenen Bewegungsformen und Sportarten auch eine Voraussetzung dafür, dass Sport nachhaltig in Leben und Alltag integriert wird, was wiederum wichtig für die langfristige körperliche und seelische Gesundheit ist.

Trotz des Mehrwerts, den Sport sowohl für Einzelne als auch für das soziale Miteinander schafft, spielt er an Schulen in Tansania nur eine untergeordnete Rolle. Nur ganz wenige Schulen haben ausgebildete Sportlehrkräfte und an den meisten fehlt es am aller-nötigsten Equipment, wie an Bällen.



Fotos auf dieser Seite: Peter Jifor/ FSA

Mit drei dreitägigen Fortbildungsworkshops zum Thema Sportpädagogik starteten wir im vergangenen Jahr ein Programm im Bereich „Sport für Entwicklung“. Ein besonderer Fokus lag dabei auf Inklusion, Mädchenförderung und Trainingsstruktur. Damit erreichten wir 64 Lehrkräfte von 35 Schulen. Zudem konnten wir insgesamt 212 Fuß- bzw. Netzbälle, 30 Ballpumpen, 13 Sets Netzball-Leibchen und 20 Springseile anschaffen, um die Umsetzung der Workshopinhalte an den Schulen zu erleichtern. Vielen herzlichen Dank noch einmal für alle Spenden dafür!

Das Feedback der Lehrkräfte zu den Workshops war überaus positiv. Ein großer Kritikpunkt aber: zu wenig und zu kurz. Um das Schulsportangebot grundlegend und nachhaltig zu verbessern sowie dieses strukturell im Schulalltag zu verankern, soll der Pilotphase nun ein größeres und umfassenderes Projekt folgen. Geplant sind neue Sportanlagen an drei Schulen in der Region Mwanza. Das Herzstück allerdings stellt ein ein-jähriges Fortbildungsprogramm für 20 Lehrkräfte dar, das die im Pilotprojekt vermittelten Kompetenzen vertiefen und ergänzen soll und das die Lehrkräfte darin unterstützen will, die Verankerung von Schulsport an ihren Schulen voranzutreiben. Damit dieses Projekt realisiert werden kann, bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung!



Einrichtung und Ausstattung einer Schulbücherei an der Amani Primary School in Tansania



Alle Fotos auf dieser Seite: B.K / PROBONO

Die rund 500 Schülerinnen und Schüler der Amani Usa River Primary School freuen sich über ihre neue Bibliothek! Die Schulbücherei wurde in einem alten Klassenraum eingerichtet. Die Grundschule renovierte das nicht mehr benötigte Klassenzimmer und versah es mit einem frischen Anstrich. **PROBONO** steuerte viele neue Bücher sowie die Regale, Tische und Stühle bei.

Neben Schulbüchern wurden auch viele Kinder- und Jugendbücher für alle Altersklassen angeschafft. Schulbüchereien mit Kinderbüchern sind in Tansania

noch eine Seltenheit. Aber sie sind ein hervorragendes Mittel, um die Kinder zum Lesen zu motivieren und ihre Lesekompetenzen zu fördern. Das ist so wichtig, weil gutes Leseverständnis die Voraussetzung für den Lernerfolg ist. Mit spannenden Geschichten und schön bebilderten Büchern für die kleinen Erstleser stellt sich die Freude am Lesen ganz von allein ein.

Herzlichen Dank an die Dr. Hella und Dieter Siekermann Stiftung und einen privaten Großspender für die finanzielle Unterstützung des Projekts!



Besuch aus Uganda in der Eifel

Neun Schülerinnen und Schüler der Mapeera Secondary School Kalungu aus Uganda haben im September 2023 ihre Partnerschule, das Städtische Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden, besucht. Die ugandischen und deutschen Jugendlichen tauschten sich über das Thema Klimawandel aus. Um die Auswirkungen vor Ort zu sehen und zu verstehen, wurden verschiedene Ausflüge geplant und durchgeführt. So gab es ein Treffen mit dem Bürgermeister von Schleiden und dem stellvertretenden Leiter des Nationalparks Eifel, bei dem über die Folgen des Klimawandels für die Region diskutiert wurde, die massiv von der Flutkatastrophe 2021 betroffen war.

Außerdem besuchte die Schülergruppe das Braunkohlerevier „Hambach“. Dort ging es um die Nutzung fossiler Brennstoffe, Landschaftsschutz und die Dekarbonisierung der Energieerzeugung. Auch der Besuch der Olefalsperre zur Gewinnung von Wasserenergie gehörte zu dem Programm dazu (s. Foto).

Neben den vielen interessanten Gesprächen und Exkursionen zum Thema Klimawandel kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Gemeinsames Kochen, Billiard spielen und viele persönliche Gespräche machten die Begegnungsreise auch auf menschlicher Ebene zu einem besonderen Erlebnis. Wir freuen uns über die so aktive Schulpartnerschaft zwischen der



Foto: Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Mapeera Schule und dem Städtischen Gymnasium Schleiden und sind gespannt, was die Zukunft bringt.

Lufthansa-Workshop an einer Schule in Uganda

Im Rahmen unseres **PROBONO** Entrepreneurship-Programms in Uganda gibt es für Mitarbeitende der Lufthansa Group die Möglichkeit, sich als Freiwillige zu engagieren – ein Angebot der help alliance, der Hilfsorganisation der Lufthansa Group, die das Projekt auch finanziell unterstützt. Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Entrepreneurship-Programm als erstes Projekt in Uganda für einen Freiwilligeneinsatz ausgewählt wurde.

Kevin Markette, Hope Kahwa, Rita Macedo und George Bogere von der Lufthansa Group besuchten rund 100 Schülerinnen und Schüler an einer unserer Projektschulen in Masaka. Ziel war es, mithilfe von Design Thinking eine Verkaufsstrategie für die klei-

nen Schülerfirmen zu entwickeln. Denn eine der größten Herausforderungen ist es, die Unternehmen auch außerhalb der Schulen bekannt zu machen. Außerdem waren die Schülerinnen und Schüler sehr daran interessiert, mehr über den beruflichen Werdegang und das Unternehmen der Freiwilligen zu erfahren. Wie die Ergebnisse des Sales-Workshops von den Mädchen und Jungen umgesetzt werden und wie sich die kleinen Start-ups entwickeln, wollen die Mitarbeiter der Lufthansa Group bei einem weiteren Besuch in diesem Jahr in Erfahrung bringen.

Vielen herzlichen Dank an Kevin Markette, Hope Kahwa, Rita Macedo, George Bogere und die help alliance!

Endlich eine richtige Schulküche an unserer Partnerschule in Kenia!



An der Imisigiyo Primary School wurde das Mittagessen für die rund 460 Kinder bisher in einem Kessel über offenem Feuer gekocht. Die „Küche“ war eine kleine Hütte, die aus Holzlatten und Wellblech notdürftig zusammengezimmert war. Seit dem Herbst 2023 gibt es nun ein richtiges Küchengebäude, das Schutz vor Wind und Wetter bietet.

Regelmäßige Mahlzeiten an der Schule sind in vielen armen Regionen ein wirksames Mittel, um den Schulbesuch zu fördern und auch Kinder ins Klassenzimmer zu bringen, die bisher nicht zur Schule

gegangen sind. So ist es auch an der Imisigiyo School, wo die Bevölkerung im Einzugsgebiet, in der Mehrheit Maasai, sehr arm ist. Ohne Hunger können sich die Kinder viel besser konzentrieren. Und die Schulmahlzeiten tragen zu einer gesünderen Entwicklung bei.

Vielen herzlichen Dank an die Anna-Schmidt-Schule in Frankfurt, die Schöck-Familien-Stiftung, die Mensa-Sammlung der KfW an Weihnachten 2022 und an alle weiteren Spenderinnen und Spender für die Unterstützung dieses Projekts!

**Feiern Sie einen runden Geburtstag
oder ein Jubiläum
und wollen Sie Ihr Glück mit Menschen teilen,
die vom Schicksal weniger begünstigt sind?**

**Geben Sie Ihre Freude weiter!
Zum Beispiel, indem Sie Ihre Gäste bitten,
die Zukunft von Kindern in Ostafrika
mit einer Spende an PROBONO
zu verbessern.**

**Wir beraten Sie gerne und schicken Ihnen
Infomaterialien für Ihre Gäste.**

PROBONO

Schulpartnerschaften für Eine Welt e.V.

Mörikestraße 2, 60320 Frankfurt

Tel. +49 / 69 / 29 72 15-0

Fax + 49 / 69 / 29 72 15-13

info@probono-oneworld.de

www.probono-oneworld.de

Bitte beachten: Neues Spendenkonto:

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE24 5005 0201 0200 7813 67

BIC: HELADEF1822

**Herzlichen Dank für Ihre Spenden, die unsere
Projekte erst möglich machen!**